



Der Christbaum

Überall sieht man jetzt Tannenbäume, die aufgestellt werden. Was haben diese Bäume überhaupt mit Weihnachten zu tun?

Das Aufstellen eines Christbaums ist ein alter Brauch, den man bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgen kann. Ein Brauch, der jedoch von vielen Predigern bekämpft und als «Kinderspiel» bezeichnet wurde.

Aber, was bedeutet der Christbaum?

Ein Baum ist immer ein Zeichen des Lebens. Auch die Farbe «Grün» symbolisiert die Hoffnung auf Leben.

Behängt man den Christbaum nicht oft auch mit Äpfeln?

Ja, das macht man mancherorts so. Weil der 24. Dezember früher der liturgische Gedenktag von Adam und Eva war, wurden in der Kirche zu Weihnachten die Paradiesspiele aufgeführt. Dafür stellte man den Paradiesbaum auf und behängte ihn mit Äpfeln. Er sollte den Menschen verdeutlichen, dass es einen Zusammenhang zwischen dem Sündenfall und der Erlösung durch die Geburt von Jesus gibt. Der Christbaum steht für den Paradiesbaum, an dem die «Früchte des Lebens» hängen

Und die Kerzen am Baum?

Diese sind ein Zeichen für Christus, der sich im Evangelium ja «Licht der Welt» nennt, das alles Dunkle erhellt.

Schliesslich leuchtet zuoberst auf dem Baum auch ein Stern.

Dieser bezeichnet den Stern, dem die Waisen aus dem Morgenland gefolgt sind und so zur Krippe gefunden haben.

Ist es im Zeitalter des Umweltschutzes aber nicht verantwortungslos, dass ganze Wälder für diese Christbäume gefällt werden?



Foto Sr Catherine

Die meisten Christbäume werden extra für diesen Zweck in eigenen Baumplantagen gezüchtet. Doch werden sehr viele Christbäume in die Schweiz importiert, so dass lange Wegstrecken unter die Räder genommen werden, was ja auch nicht unbedingt umweltschonend ist. Deshalb sollte man darauf achten, dass die Christbäume möglichst aus einheimischer Produktion stammen

Kann ich also guten Gewissens einen Christbaum aufstellen?

Das können Sie gerne tun! Vergessen Sie aber nicht, dass an Weihnachten nicht der Baum das Wichtigste ist, sondern Jesus, der für uns im Stall von Bethlehem geboren wurde, um uns zu erlösen. Dieses grosse Wunder darf an Weihnachten nicht unter einem Berg von Geschenken verloren gehen.

Besten Dank für die Auskunft und schöne Weihnachten!

map